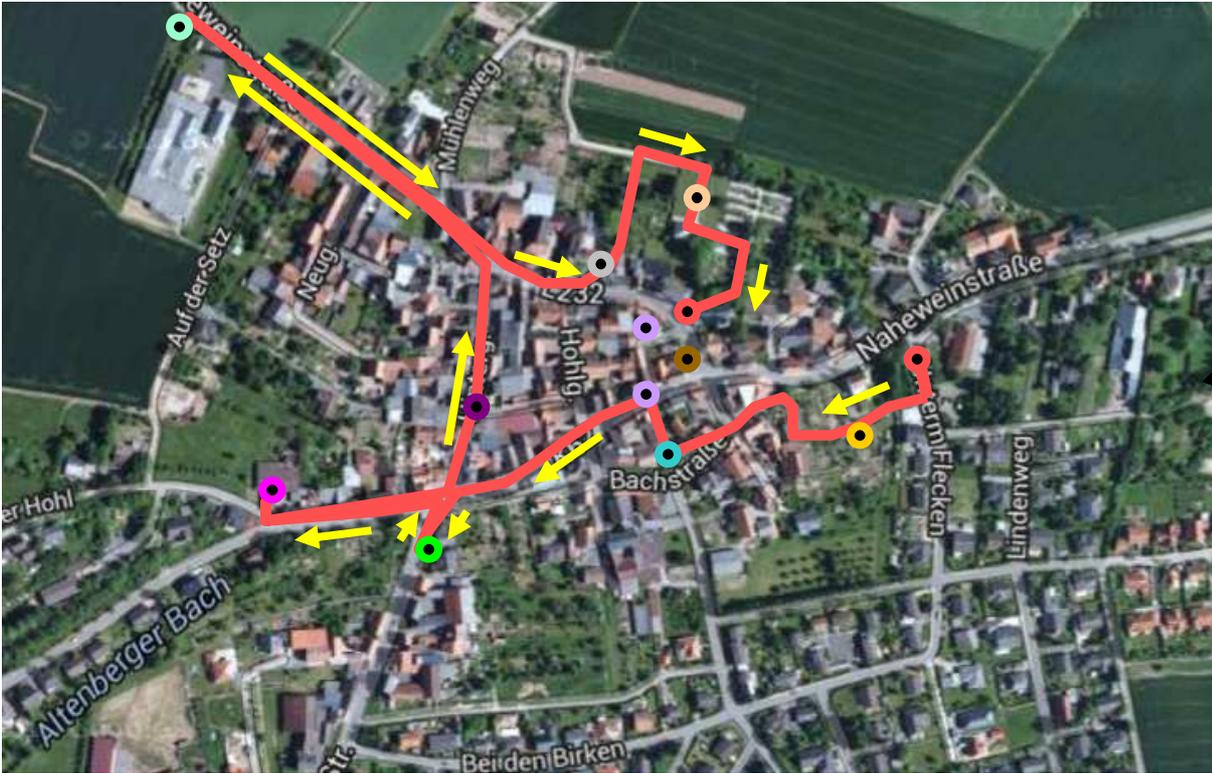


Protokoll zur Ortsbegehung am 25.10.2014 in Meddersheim

Treffpunkt: vor dem Gemeindesaal in Meddersheim; 14 Uhr

In Meddersheim wurde im Rahmen der Dorfmoderation am 25.10.2014 eine Ortsbegehung durchgeführt, damit sich die beauftragte Dorfplanerin gemeinsam mit interessierten Bürgerinnen und Bürgern ein Bild vom Ort machen konnte.



● Treffpunkt Gemeindesaal:

Der Gemeindesaal befindet sich zur Zeit schon in der Sanierung. Die Außensanierung beinhaltet eine Dämmung der Außenwände mit neuem Putz und Anstrich. Die Halle wird für Sport und für Veranstaltungen jeglicher Art genutzt und bietet den ortsansässigen Vereinen Platz für Versammlungen. Vor dem Gebäude befindet sich eine Sitzgruppe, die auch von Radtouristen genutzt wird.



Der Gemeindesaal



Sitzgruppe vor dem Gemeindesaal

● Der Gartenweg

Der Gartenweg ist bei der Dorfflurbereinigung entstanden. Er verläuft zwischen den Nutzgärten. Um eine Attraktivitätssteigerung zu erhalten, könnten die Zäune der einzelnen Gartenabschnitte aufeinander abgestimmt werden, um ein einheitliches, ansprechendes Bild zu erhalten. Um eine Vergleichsmöglichkeit zu bekommen wurde der Vorschlag gemacht, den Ringpfad in Duchroth zu besichtigen. Ebenfalls wurde von den Bürgern angeregt, Bänke als Ruhemöglichkeit an dieser Strecke aufzustellen und die Steinmauer (Eigentum der Gemeinde) zu restaurieren.



Blick auf den Gartenweg



Steinmauer der Gemeinde



Steinmauer Nahaufnahme



Gärten

● Der Altenberger Bach

Der Altenberger Bach fließt mitten durch Meddersheim. Durch die regelmäßige Versandung des Bachbettes besteht die Gefahr von Überschwemmungen. Einer Ausbaggerung wurde in der Vergangenheit nur stellenweise durch die Wasserwirtschaft zugestimmt. Daher besteht der Wunsch, eine regelmäßige Wartung des Baches durchführen zu können. Ebenso könnte zur Verschönerung des Bachlaufs das Gelände neu gestrichen werden. Der Altenberger Bach fließt durch den gan-

zen Ort und stellt hiermit eine Besonderheit dar. Um dieses hervorzuheben wurde die Idee eines begehbaren Bachs angeführt. Dies könnten beispielsweise Treppen in oder neue Brücken über den Bach sein. Ebenso können Teile des Flussbettes und des Flussufers begrünt werden. Somit könnte das Gewässer durch Einwohner und Touristen besser erlebt werden.



Altenberger Bach



Altenberger Bach / Bachbett



Fußgängerbrücke über Altenberger Bach



Geländer am Bachufer

● Bushaltestelle

An der Ecke Oberer Winkel / K62 befindet sich eine Bushaltestelle. Die Einwohner wünschen sich eine Verschönerung des Platzes.



Bushaltestelle

● Der Bauhof

Die Gemeinde Meddersheim nutzt den Bauhof als Depot für ihre Gerätschaften. Da das Gebäude sehr klein ist, wurden noch 100 m² Stellfläche bei einem ortsansässigen Landwirt dazugemietet. Es gibt verschiedene Vorschläge, um diese Situation zu verbessern. Unter Umständen soll eine ausreichend große Scheune gekauft oder angemietet werden, welche Platz für alle Maschinen und lagerbedürftige Gegenstände bietet. Ein wichtiges Kriterium stellt hierfür eine gut zugängliche Lage des Objektes dar. Des Weiteren wird die Idee verfolgt, auf ein freies Grundstück der Gemeinde eine neue Halle zu errichten oder ein geeignetes Gebäude zu kaufen. Allerdings werden für einen Neubau keine Fördergelder aus dem Dorferneuerungsprogramm zur Verfügung gestellt. Erforderlich wäre auch eine Toilettenanlage für die Gemeindearbeiter im Bauhof.



Bauhof Außen



Bauhof Innen

An der Straßenecke Meisenheimer Straße / K62 befindet sich der Briefkasten von Meddersheim. Hier wird die gefährliche Lage des Briefkastens beanstandet. Es befinden sich dort keine Parkmöglichkeiten und das Anhalten an der Kreuzung stellt eine Behinderung und Gefahr für die Personen und den Verkehr dar. Dies kann laut Aussage der Tln. täglich beobachtet werden.



Briefkasten Ecke Meisenheimerstr./K62

● Hofanwesen Zimmermann

Das Hofanwesen Zimmermann ist ein positives Beispiel für eine Umgestaltung alter Bauernhöfe. Zwei Familien haben sich dort zusammengeschlossen und eine GbR gegründet. Gemeinschaftlich wird finanziert und umgebaut, sodass in Zukunft drei Wohnhäuser mit gemeinschaftlichen und privaten Bereichen entstehen sollen. Solche Baugruppen sind in den Dörfern noch eine Seltenheit, aber sie zeigen ein vielversprechendes Beispiel für die Wiederbelebung alter Hofanwesen.



Hofanwesen Zimmermann

An der Ecke der Straßen Auf der Hohl / K62 befindet sich ein leerstehendes Wohnhaus in Privatbesitz. Die Fassade ist renovierungsbedürftig. Dies wäre eine Möglichkeit, in Meddersheim Fördergelder für private Bauprojekte im Zuge des Dorferneuerungskonzeptes zu nutzen, wenn der Eigentümer dies will.



renovierungsbedürftiges Gebäude



renovierungsbedürftige alte Kelter (privat)



leerstehendes Hofanwesen

● Die Hintergasse

In der Hintergasse befinden sich mehrere Immobilien, die zum Verkauf angeboten werden. Diese sollen wieder belebt werden, um die Attraktivität des alten Ortskerns zu stärken.



zum Verkauf stehende Häuser / Anwesen

● Grünstreifen neben der Winzergenossenschaft Rheingrafenberg

Auf dem Grünstreifen ist eine Sitzgruppe für vorbeifahrende Radfahrer oder Wanderer in Planung. Diese soll die gleiche sein wie vor dem Gemeindesaal. Während der Ortsbegehung wurde vorgeschlagen, diese Sitzgruppe in rot auszuwählen. Bei der Sitzgruppe sollte ein Mülleimer aufgestellt werden. Auf dem Gelände sind weiterhin Informationstafeln der Gemeinde aufgestellt. Da diese aber nur über den Grünstreifen zu erreichen sind, wird der Vorschlag gemacht, einen befestigten Weg zu den Tafeln anzulegen. Dieser könnte mit Natursteinplatten hergestellt werden.



Grünstreifen neben der Winzergenossenschaft



Informationstafeln auf dem Grünstreifen

● Straße

Die Straße wird ausgebaut. Das Oberflächenwasser wird in Richtung Ortsrand abgeleitet. An dieser Stelle wird auch ein Wasserauffangbecken entstehen. Hier wurde der Vorschlag gemacht, das alte Bachwackenpflaster zu sichern / einzulagern, um es bei anderen Projekten wiederverwenden zu können.



Erneuerung der Straße

● Der Friedhof

Auf dem Friedhof besteht die Idee, neben dem Urnenfeld eine Sitzecke mit Bank zu errichten.



Urnenfeld

● Das Rathaus

Die Teilnehmer der Dorfkonferenz und der Begehung haben den Wunsch, ein Dorfcafé im Dorf zu etablieren. Möglicher Standort des Cafés ist das Rathaus unter Mitnutzung der dahinter liegenden Pergola, welche zu diesem Zwecke eine Überdachung erhalten soll. Als weiterer möglicher Standort wurde das gegenüberliegende Gebäude „Meddersheimer Weinfass“ vorgeschlagen. Dieses voll ausgestattete Lokal steht im Moment zum Verkauf.



Rathaus mit Pergola



„Meddersheimer Weinfass“



Blick Rathaus / Meddersheimer Weinfass

Allgemeines:

Eine Schwachstelle in Meddersheim sind Belastungen im Bereich Verkehr:

Dazu gehört der belastende Durchgangsverkehr bei tlw. schmalen Straßenabschnitten, zu hohe Geschwindigkeit, unübersichtliche Bereiche und schmale Bürgersteige mit Hochbord, die dem Fußgänger wenig Sicherheit bieten und mit Kinderwagen oder Rollator kaum genutzt werden können. Auch dies ist Thema in den Arbeitsgruppen.



Hohe Bordsteine